

Ansprechpartner:
Rainer Konerding
Landeshauptstadt Hannover
Klimaschutzleitstelle
Tel. 0511 / 168 46594
Klimaallianz2020@hannover-stadt.de

Kontakt:
Michael Danner
Kommunikation für Mensch & Umwelt
Tel. 0511 / 1 64 03 15
info@umweltkommunikation-
danner.de



Klima-Allianz Hannover 2020: Energieeffizienz-Netzwerk

Arbeitsgruppe Prozesswärme

Protokoll

Termin: Dienstag, den 6. Mai 2014

Ort: Landeshauptstadt Hannover, Klimaschutzleitstelle

TeilnehmerInnen:

	Ansprechpartner	Institution
1.	Sascha Hennig	Bahlsen GmbH & Co. KG
2.	Sven F. Andres	Hochschule Hannover
3.	Frank Dödtmann	Johnson Controls Power Solutions EMEA
4.	Rainer Konerding	LH Hannover, Klimaschutzleitstelle
5.	Stefan Rose	Volkswagen AG Nutzfahrzeuge
6.	Dr. Volker Schöber	Leibniz Universität Hannover
7.	Michael Danner	Kommunikation für Mensch & Umwelt

Übersicht über das Thema

R. Konerding gibt einen Einstieg ins Thema. Er stellt zentrale Ergebnisse zum Thema Prozesswärme vor, die im Rahmen des Masterplan-Prozesses 100% für den Klimaschutz erarbeitet wurden.

1. Teilnehmerrunde: Erfahrungen und Pläne

In einer ersten Runde stellen alle Teilnehmer ihre Erfahrungen und evtl. zukünftige Pläne ihrer Einrichtung zum Thema Prozesswärme vor.

<i>Erfahrungen</i>	<i>Pläne für die Zukunft</i>
<ul style="list-style-type: none">Plan der betriebsinternen Abwärmenutzung scheiterte. Schwieriges Thema	<ul style="list-style-type: none">Abwärmenutzung in Kooperation mit Kommune für Wärme in Schulen
<ul style="list-style-type: none">Wärmetauscher → Kontakte	<ul style="list-style-type: none">Abwärmenutzung inner- und außerbetrieblich/ Vermarktung (intern)
<ul style="list-style-type: none">Forschungsprojekte zu Abwärme (Hochöfen) → Weiterbildungs-Master	<ul style="list-style-type: none">Projektanträge zu praxisbezogenen Forschungsprojekten
<ul style="list-style-type: none">Nahwärme-Netzwerke	
<ul style="list-style-type: none">Machbarkeitsstudie Speicher	<ul style="list-style-type: none">Möglichkeiten der Nutzung
<ul style="list-style-type: none">Hohe Abwärme durch Gießerei und Lackiererei (eigene Nutzung) sowie Nutzung von Lackschlämmen	<ul style="list-style-type: none">Abwärme aus Klärprozessen
<ul style="list-style-type: none">Stadtentwässerung	
<ul style="list-style-type: none">Gewerbeberatung	

2. Teilnehmerrunde: Handlungsfelder und Handlungsbedarf

Phasen der Prozesswärme-Bearbeitung	Querschnittsthemen
<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung/Investition <ul style="list-style-type: none"> > Amortisation > Wirtschaftlichkeit / Rendite
<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Wärme und Strom 	
<ul style="list-style-type: none"> • Wärmebörse: Angebot und Nachfrage 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vermarktung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • interne und externe Bearbeitung
	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoübernahme
	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung der Hemmnisse
	<ul style="list-style-type: none"> • Lehre/ Qualifizierung, Projekte mit Hochschulen

Zukünftige Themenschwerpunkte

Als inhaltliche Schwerpunkte wurden genannt:

- ✓ die Querschnittsthemen Finanzierung/ interne oder externe Bearbeitung
- ✓ die unternehmensinterne Verwendung der Abwärme

Weiteres Vorgehen

Neben dem internen Informationsaustausch wird auch ein Input durch externe Referenten gewünscht. Das kann sowohl die Präsentation von Praxisbeispielen aus anderen Unternehmen beinhalten, als auch Fachbeiträge aus Forschung und Wissenschaft.

Teilnehmerkreis

Der Teilnehmerkreis soll sowohl Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie als auch aus der Forschung bzw. Wissenschaft umfassen.

Nächster Termin

Der nächste Termin für ein weiteres Zusammentreffen der Arbeitsgruppe ist für Anfang Oktober geplant. Nähere Informationen zum Termin und den Inhalten erfolgen spätestens im August.